

Pflanzenklaranlagen Selbst Gebaut

As recognized, adventure as capably as experience more or less lesson, amusement, as well as treaty can be gotten by just checking out a books **Pflanzenklaranlagen Selbst Gebaut** next it is not directly done, you could recognize even more approaching this life, a propos the world.

We find the money for you this proper as competently as easy pretentiousness to acquire those all. We find the money for Pflanzenklaranlagen Selbst Gebaut and numerous book collections from fictions to scientific research in any way. along with them is this Pflanzenklaranlagen Selbst Gebaut that can be your partner.

Oesterreichische Bibliographie - 1999

Ökodörfer weltweit - Kosha Anja Joubert 2016-03-04

Wirtschafts- und Umweltkrisen allenthalben machen deutlich, dass wir nicht weitermachen können wie bisher. Alternative Lebensformen, wie sie in den Ökodörfern weltweit erprobt werden, schaffen Modelle gelebter Nachhaltigkeit. Angesichts von Klimawandel, Armut, Einsamkeit und Krieg arbeiten sie an Lösungen und erproben sie im wirklichen Leben - meist mit einfachen Mitteln, aber oft mit spektakulären Ergebnissen.

Beton und Bytes - Gerhard Waldherr 2021-04-18

Kräne für die Zukunft Es begleitet uns in allen Lebenslagen, vom ersten bis zum letzten Moment unseres Daseins: Bauen bestimmt unsere Lebensqualität, Wirtschaftsleistung und Zukunftsfähigkeit. Wohnen, Mobilität, Energiewende, Klimaschutz, Bildung, Wissenschaft, Freizeit, Entertainment - alle relevanten Themen dieser Zeit sind damit verbunden. Dennoch löst Bauen oft Kritik und Widerstand aus. Das Image der Branche ist ambivalent. Warum der Bau und sein Beitrag zu unserer Zukunft mehr Begeisterung verdient hat, erzählt dieses Buch. Es enthält Geschichten über große Projekte, spannende Innovationen und die Menschen dahinter. Und einen Exkurs über den Werkstoff des Jahrhunderts, ohne den nichts möglich wäre: Beton.

Marine Aquaculture and Environment - Stig-Håkan Henriksson 1991

Technisch-wirtschaftliche Evaluierung naturnaher

Abwasserbehandlungssysteme in Nicaragua - Jens Götzenberger 2004-06-15

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Die im Rahmen einer Diplomarbeit angefertigte Umweltstudie zum Thema „Technisch-wirtschaftliche Evaluierung naturnaher Abwasserbehandlungssysteme in Nicaragua am Beispiel unbelüfteter Abwasserteiche, Anaerobfiltern und bepflanzter Bodenfilter“ wurde im Jahr 2002/03 in der nicaraguanischen Hauptstadt Managua angefertigt. Die dazu notwendigen technischen, physikalisch-chemischen und wirtschaftlichen Erhebungen wurden in Nicaragua vor Ort durchgeführt. Die Untersuchungen und Erhebungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungshilfeprojekt „PROYECTO ASTEC - Austria“ organisiert und verwirklicht, dessen Projektträger die österreichische Bauplanungs- und Handelsgesellschaft m.b.H. „Sucher & Holzer“ ist. Mittels der angefertigten Studie sollte ein allgemeingültiger Vergleich der drei in Nicaragua vorwiegend angewandten Verfahren zur Reinigung kommunaler Abwässer anhand von technischen und wirtschaftlichen Kriterien durchgeführt werden. Bei den drei Kläranlagentypen handelt es sich um horizontal durchströmte, bepflanzte Bodenfilter (Subsurface Flow Wetland Systems), unbelüftete Abwasserteiche und aufwärts durchströmte Anaerobfiltersysteme. Ziel der Studie war, diese drei unterschiedlichen Abwasserklärverfahren repräsentativ untereinander zu vergleichen und herauszuarbeiten welches dieser Systeme für Nicaragua und andere Länder der zentralamerikanischen oder vergleichbaren Regionen das Beste ist. Das heißt zu bestimmen, mit welchem der Verfahren die Einhaltung der nationalen Grenzwerte bezüglich der Ablaufqualität von Kläranlagen am kostengünstigsten erreicht werden kann, was in wirtschaftsschwachen Entwicklungsländern ein wichtiges Entscheidungskriterium ist. Allerdings wurden in diese Betrachtung neben den rein technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch Randbedingungen wie eventuelle Umwelteinwirkungen, Systemstabilität, Wieder-verwertungspotential des Ablaufs etc. miteinbezogen. Hierzu wurden repräsentativ vergleichbare Modelle der zu evaluierenden Reinigungssysteme entwickelt, die in der Lage sind, alle geforderten Grenzwerte sicher einzuhalten, was bei bestehenden Anlagen in der Regel nicht der Fall ist. Von diesen Modellen wurden anhand einer dynamischen Wirtschaftlichkeitsvergleichsrechnung die Gesamtkosten über die totale Anlagenlaufzeit bestimmt, um festzustellen, welches Verfahren das

kostengünstigste ist. Der Entwurf der Modellanlagen basierte auf Untersuchungen und Evaluationen von in Nicaragua [...]

Wirtschaftswoche - 2001

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 1999

Denk- und Kommunikationsansätze zur Bewertung des

nachhaltigen Bauens und Wohnens - Holger Wallbaum 2004-02-09

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung nimmt das Handlungsfeld Bauen und Wohnen eine herausragende Stellung ein. Die Bauwirtschaft ist trotz ihrer kritischen Situation mit ca. 100 Mrd. Euro Jahresumsatz ein zentraler Wirtschaftsfaktor in Deutschland. Sie bietet rund einer Millionen Menschen einen Job. Gleichzeitig sind in den letzten Jahren in keiner anderen Branche so viele Insolvenzen und Arbeitsplatzverluste zu vermelden gewesen. Darüber hinaus sind immense Ressourcen und Flächenverbräuche sowie heizwärmebedingte Emissionen auf Grund baulicher Aktivitäten zu konstatieren. Vielfältige wissenschaftliche, politische und wirtschaftliche Anstrengungen sind in der Vergangenheit auf der nationalen und internationalen Ebene unternommen worden, um diesen sicherlich nicht als nachhaltig zu bezeichnenden Entwicklungen Einhalt zu gebieten; doch bisher ohne sichtbaren Erfolg. Die vorliegende Arbeit versucht den Ursachen für diese Missstände zunächst in einer umfassenden Betrachtung der Diskussion über nachhaltiges Bauen und Wohnen und daran anschließend am Beispiel des Neubaus der Ökologischen Wohnsiedlung Flintenbreite in Lübeck auf den Grund zu gehen und Auswege daraus aufzuzeigen. Zu diesem Zweck werden unterschiedliche Bewertungskonzepte verwendet, die einem Anspruch an eine lebenszyklusweite Betrachtung gerecht werden. Im einzelnen sind dies für die ökologischen Belange das Softwaretool GaBi (Ganzheitliche Bilanzierung) des Institutes für Kunststoffkunde und Kunststoffprüfung der Universität Stuttgart, das MIPS-Konzept (Materialintensität pro Serviceeinheit) des Wuppertal Institutes für Klima, Umwelt, Energie sowie das Softwaretool GEMIS (Gesamt Emissions Modell Integrierter Systeme) des Öko-Institutes. Zur Beurteilung der Quantität und Qualität der Flächennutzung wurde eigens ein Berechnungsverfahren auf Basis von Hemerobiestufen entwickelt, das den Natürlichkeitsgrad einer Fläche abbildet. Die ökonomischen Belange werden u.a. mit dem BKI-Kostenplaner des Baukosteninformationszentrums analysiert. Zur Beurteilung der sozialen Aspekte wird ein eigenes Untersuchungsrastrer auf Grundlage nationaler und internationaler Diskussionen entwickelt und angewendet. Die in der Studie erwähnte Software ist nicht im Lieferumfang enthalten, da sie für das Verständnis der Studie nicht notwendig ist. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: 1.Einleitung1 1.1BEGRÜNDUNG DES VORHABENS1 1.2ZIELSETZUNG DER ARBEIT UND [...]

Wasserlandschaften - Herbert Dreiseitl 2006-01-24

Nach Jahrzehnten der Verdrängung von Wasser aus dem Siedlungsraum ist dieses in den vergangenen Jahren verstärkt zum gestalterischen Thema geworden. Die Integration natürlicher Wasserläufe in die bebaute Umgebung, die Klimatisierung von Stadträumen durch Wasserskulpturen, aber auch die Schaffung von Ruhe- oder Erlebnisorten wie Brunnen und Bassins stoßen nicht nur bei Architekten und Stadtplanern auf Interesse, sondern werden auch in der Öffentlichkeit beachtet. Dieses Buch zeigt in thematischer Ordnung - von der großflächigen Landschaftsplanung über die Stadtraumgestaltung bis zum Kunstobjekt - die vielfältigen Möglichkeiten der kreativen Arbeit mit Wasser in der Stadt, Kunst, Landschaft und Architektur. Die dokumentierten Arbeiten umfassen u.a. die Freiraumgestaltung für den Dubai Business Park, eine Flussrenaturierung im Bishan Park in Singapur, die Freiraumplanung für eine neue Siedlung in Tianjin, China, die Planung des Telecom Park, Taipei sowie des Vuores Central Park in

Tampere, Finnland, und die Stadtplatzgestaltung Civic Square Seattle. Herbert Dreiseitl, geboren 1955, ist Bildhauer, Wasserkünstler und Landschaftsarchitekt. Nach Bildhauerausbildung an der Hochschule für Gestaltung in Ulm und Architekturstudien gründete er 1980 die Gründung des Ateliers Dreiseitl in Überlingen/Bodensee. Zahlreiche Realisierungen im Bereich Stadthydrologie, Wassergestaltung, Freiraumplanung und Siedlungsentwässerung. Er hält weltweit Vorträge, und seine Arbeit wurde vielfach veröffentlicht. Dieter Grau, geboren 1963, Gärtner und Landschaftsarchitekt, arbeitet seit 1994 im Atelier Dreiseitl. Seit 1996 leitet er dort den Bereich Landschaftsarchitektur. Er ist weltweit mit Planungsprojekten beschäftigt und hält regelmäßig Fachvorträge.

Tiny House Deutschland - Jörg Janßen- Golz 2021-02-23

DU PLANST DEN HAUSBAU ODER HAUSKAUF EINES TINY HOUSES? Oder interessierst Du Dich generell für kleine Häuser, ein Containerhaus, Minihäuser bzw. Modulhäuser? Soll es vielleicht sogar ein Haus auf Rädern werden, so dass Dein Haus auf einem Anhänger bzw. Trailer stehen muss? Willst Du Dein Wohnmobil, Deinen Wohnwagen oder Deinen Camper ausbauen? Oder überlegst Du eine Gartenhütte, ein Holzhaus, eine Jagdhütte oder ein Baumhaus für Deine Kinder zu bauen oder zu kaufen? □ DIESER HAUSBAU RATGEBER ZEIGT DIR WIE DU KLEINE HÄUSER PLANST! Du findest in diesem Buch Baupläne und Grundrisse für Tiny Homes, und Denkanstöße die Du für den Innenausbau und die Inneneinrichtung deines Micro Hauses unbedingt beachten musst. Raumsparlösungen und Ratschläge zum minimalistischen Wohnen sind ebenfalls enthalten, damit Du auf Platz und Luxus nicht verzichten musst. □ ES GIBT WICHTIGE REGELN UND GESETZE IN DEUTSCHLAND ZUM BAU ODER KAUF EINES TINY HOUSE ! Besonders wenn Du planst ein Deutsches Haus zu bauen oder zu kaufen, musst Du einige Regeln und Gesetze beachten. Angefangen über das Verkehrsrecht, bei dem Du die Größe und Abmessungen für einen Trailer oder Anhänger berücksichtigen muss. Weitergedacht beim Deutschen Baurecht, die z.B. die Regeln für eine Baugenehmigung oder die Vorgaben für ein Tiny House Grundstück vorgeben. Tipps zur Grundstücksfindung und zum Baufenster findest Du ebenfalls in diesem Buch. Es ist leider in Deutschland nicht so einfach wie in den USA ein Tiny House einfach am See, im Garten, im Wald oder auf einem Campingplatz zu bauen. Wann ist ein Haus überhaupt Tiny? Unter 50qm, 70qm, 90qm oder müssen es doch 100qm sein? □ WIE

New Trends in Urban Drainage Modelling - Giorgio Mannina 2018-08-31

This book addresses the latest research advances, innovations, and applications in the field of urban drainage and water management as presented by leading researchers, scientists and practitioners from around the world at the 11th International Conference on Urban Drainage Modelling (UDM), held in Palermo, Italy from 23 to 26 September, 2018. The conference was promoted and organized by the University of Palermo, Italy and the International Working Group on Data and Models, with the support of four of the world's leading organizations in the water sector: the International Water Association (IWA), International Association for Hydro-Environment Engineering and Research (IAHR), Environmental & Water Resources Institute (EWRI) - ASCE, and the International Environmental Modelling and Software Society (iEMSs). The topics covered are highly diverse and include drainage and impact mitigation, water quality, rainfall in urban areas, urban hydrologic and hydraulic processes, tools, techniques and analysis in urban drainage modelling, modelling interactions and integrated systems, transport and sewer processes (incl. micropollutants and pathogens), and water management and climate change. The conference's primary goal is to offer a forum for promoting discussions amongst scientists and professionals on the interrelationships between the entire water cycle, environment and society.

Börsenblatt - 2005-04

Innovative Wasserwirtschaft - Alfred Posch 2013-10-05

Alfred Posch untersucht, in welchem Ausmaß konstitutive Entscheidungen in der Konzeptions- und Planungsphase das Erreichen ökologischer und ökonomischer Ziele der kommunalen Abwasserbehandlung beeinflussen.

Pflanzenkläranlagen selbst gebaut - Reinhold Ambros 1998

Ökologie und Urbane Lebensweise - Norbert Gestring 2013-07-02

"Ökologie und urbane Lebensweise" geht Fragen nach: welche Verhaltensanforderungen mit ökologischen Maßnahmen und Techniken für die Bewohner verbunden sind; wo am Beispiel des ökologischen Wohnens die Widerstände gegen den eigentlich gutgeheißenen

ökologischen Umbau liegen; welche gute Gründe die Menschen haben, sich gegen die damit möglicherweise verbundenen Verhaltenszumutungen zu wehren; aber auch: welche Chancen es dafür gibt, daß die Verhaltensanforderungen einer ökologischen Lebensweise, insbesondere eines ökologischen Wohnens akzeptiert werden, Wie läßt sich, was nach gängiger Auffassung nicht miteinander vereinbar erscheint, miteinander versöhnen: Ökologie und Stadt? Ein neuer Blick auf die Diskussion über den ökologischen Stadtumbau. Rezension erschienen in ekz-Bibl. Bereich 1998 (...) Nicht nur für Großstadtbibliotheken sehr empfohlen.

Water Watch - 1998

Urban Ecosystems - Jürgen Breuste 2021

This textbook answers important questions about the ecological structure, functions and socio-ecological development of cities worldwide. It explains ecological challenges for cities of the 21st century such as resource efficiency, climate change, moderation of quality of life and resilience. The book combines theories of urban development and ecology with practical applications and case studies worldwide. It shows that cities are by far not only problem areas but also offer great potential for a good life and that the various urban ecosystems can make a considerable contribution to this. The "eco-city" is a real goal that can be pursued step by step in a targeted manner, taking into account the local and regional context. This book is a translation of the original German 1st edition, *Stadtökosysteme* by Jürgen Breuste published by Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, part of Springer Nature in 2016. The translation was done with the help of artificial intelligence (machine translation by the service DeepL.com). A subsequent human revision was done primarily in terms of content, so that the book will read stylistically differently from a conventional translation. Springer Nature works continuously to further the development of tools for the production of books and on the related technologies to support the authors. Four renowned urban ecologists have contributed their specific experience. Jürgen Breuste is an urban ecologist in several universities as president of the Society for Urban Ecology (SURE) on the topics of sustainable urban development, urban biodiversity, ecosystem services and eco-cities. Dagmar Haase is a landscape ecologist and works at the Humboldt University of Berlin on urban ecosystem services and land use modeling. Stephan Pauleit is a landscape planner and works at the Technical University of Munich on strategies for the sustainable development of urban landscapes. Martin Sauerwein is a geographer and works at the University of Hildesheim, Germany, on geo-ecology in cultural landscapes, geo-archaeology and soil protection. The textbook addresses a broad audience of students, teachers and also offers its services to practitioners in the fields of ecology, urban ecology, urban development, sustainability, urban geography, nature and landscape conservation, spatial planning, landscape ecology, and urban studies. Case studies, examples and explanations allow a deeper insight. Questions at the end of each chapter help to check the progress of knowledge, and a comprehensive bibliography are helpful for further studies

Bachläufe und Badeteiche selber bauen - Siegfried Stein 1995

Der Geiger und der Regenwald - Michael Schnitzler 2021-10-14

Ein Leben für Musik und Natur "Sind Sie verwandt mit Arthur Schnitzler?" Diese Frage hat Michael Schnitzler oft gehört, obwohl er seinen berühmten Großvater nie gekannt hat. Als Sohn von Heinrich Schnitzler und Lilly Strakosch wächst er in den USA auf und studiert Violine in Wien. Seine unvergleichliche Musikkarriere führt ihn mit verschiedenen Orchestern und Ensembles auf internationale Konzertbühnen rund um die Welt. Doch sein persönliches Paradies entdeckt der begeisterte Reisende 1989 im Regenwald von Costa Rica, wo er die sanften Klänge der Violine gegen die Rufe von Brüllaffen und Papageien tauscht. Der von ihm initiierte "Regenwald der Österreicher" ist heute sein zweites Zuhause, wo er sich leidenschaftlich für den Erhalt der Natur und der Artenvielfalt einsetzt. Mit einem Vorwort von Petra Hartlieb und zahlreichen Privatfotos in Farbe Die außergewöhnliche Lebensgeschichte des Enkels von Arthur Schnitzler

Perspektiven der Ingenieurökologie in Forschung, Lehre und Praxis - Volker Lüderitz 2006

Die Ingenieurökologie als Anwendung der Prinzipien der Ökologie in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft setzt sich im nationalen und internationalen Rahmen immer mehr durch, weil die natürlichen und finanziellen Grenzen der Umweltnachsorge und des rein technischen Umganges mit Naturressourcen immer deutlicher zutage treten. In 15 Beiträgen aus den Bereichen Wasserreinigung, Hochwasserschutz,

Gewässerrenaturierung, Stoffstrommanagement und ökologisches Bauen wird erläutert, wie «Gratisleistungen» der Natur gezielt zur Verringerung von Belastungen der menschlichen Umwelt sowie zur eigendynamischen Regeneration geschädigter Ökosysteme genutzt werden können. Dabei wird ein weiter methodischer Bogen von der Mikrobiologie über den naturnahen Wasserbau und die Modellierung von Stoffflüssen bis hin zu rechtlichen Betrachtungen gespannt.

Natur und Landschaft - 1990

Das Licht von Avalon - Amie San 2019-12-19

Was passiert, wenn man das Kostbarste im Leben verliert, sich dafür die Schuld gibt und sich nicht vergeben kann? Ein tragisches Ereignis wirft Tom vollkommen aus der Bahn und zerstört seine komplette Lebensfreude. Joana bleibt nichts anderes übrig, als ihre große Liebe loszulassen und darauf zu vertrauen, dass er den Weg zu ihr zurückfindet. Über dem Glück der beiden ziehen dunkle Wolken auf und auch die Vergangenheit wirft Schatten und fordert ihren Tribut. Als Tom zusammenbricht und um sein Leben kämpft, lernen sie die sagenhafte Welt von Agartha kennen und erleben dort wahre Wunder. In seinen schwersten Stunden bekommt Tom unerwartete Unterstützung und auch Joana weicht nicht von seiner Seite. Werden sie diese Zerreißprobe meistern und es schaffen, ihre Liebe zu retten? "Die Liebenden" ist der zweite Band der romantischen Fantasyserie "Das Licht von Avalon". Wenn du außergewöhnliche Liebesgeschichten in einer mystischen Welt magst, in denen es ums Ganze geht, dann wirst du diesen gefühlvollen und zugleich spannenden Roman der australischen Erfolgsautorin Amie San lieben. Lass dich verzaubern von dem Licht von Avalon.

Das Deutsche Weinmagazin - 1993

Gaia: ecological perspectives for science and society - 1994

Anzeiger - 1998-07

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel - 2001

Ausstieg in die Zukunft - Ulrich Grober 1998

Anwenderhandbuch Pflanzenkläranlagen - Gunther Geller 2011-06-27

Pflanzenkläranlagen werden seit mehr als zwei Jahrzehnten als Hauskläranlagen und kommunale Kläranlagen für kleinere Ortschaften eingesetzt. Erfahrungen zeigen, dass sie eine hohe Leistungsfähigkeit haben, sofern sie richtig geplant, gebaut und betrieben werden. Dieses Fachbuch ist die Zusammenfassung einer umfangreichen Auswertung von Langzeiterfahrungen und Ergebnissen größerer Pflanzenkläranlagen im deutschsprachigen Raum. Inhaltlich gliedert sich das Fachbuch in die Bereiche Anlagentechnik und Umsetzungsprozess, bei dem die einzelnen Schritte von der Entscheidungsfindung, über Planung und Bau bis zum Betrieb berücksichtigt werden. Dabei werden die jeweiligen Grundlagen ausführlich erläutert, Erfahrungen dargestellt und durch Beispiele veranschaulicht. Ein wesentlicher Beitrag für die Optimierung des Einsatzes von Pflanzenkläranlagen sind die aus den ausgewerteten Erfahrungen abgeleiteten Empfehlungen und Hinweise zum Qualitätsmanagement. Mit den diesbezüglichen Arbeitsmitteln werden konkrete Handlungsanleitungen zur erfolgreichen Umsetzung von Pflanzenkläranlagen gegeben. Als wertvolle Ergänzung zum Buch kann über das Internet eine CD-ROM angefordert werden, die zusätzlich zu den bereits im Buch vorgestellten Arbeitsmitteln eine Datenbank mit ausgewählten Referenzanlagen aus dem deutschsprachigen Raum enthält. Das Anwenderhandbuch wendet sich an alle, die sich in der Praxis mit dem Thema Pflanzenkläranlagen beschäftigen. Es bietet einen Überblick über die Leistungsfähigkeit des Verfahrens, Entscheidungshilfen, technische Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb sowie organisatorische Hilfen für die Umsetzung in die Praxis.

WandelOasen - Alander Baltosée 2019-10-07

Dieses Handbuch verbreitet Aufbruchsstimmung für den Weg in eine solidarische, zukunftsfähige, enkeltaugliche Welt. Was bisher überwiegend für ein alternatives Leben in der Stadt formuliert wurde, ergänzt dieses hilfreiche Handbuch mit dem Konzept der WandelOasen. Es beschreibt, wie ökologische Infrastrukturen in Kommunen und Dörfern entwickelt werden können. Der Anbau nachwachsender Rohstoffe und die Nutzung regenerativer Ressourcen im ländlichen Raum sind der Zauberschlüssel. Gemeinsam und gemeinschaftlich nehmen Menschen ihre Zukunft in die Hand und gestalten mit Beflissenheit und Freude Lebensräume, in denen Gemeinwohl Ökonomie

und ökologisches Handeln Alltag werden. WandelOasen liefert eine Fülle an Inspirationen sowie praktischen Anregungen. Für all jene, die nicht mehr warten möchten und in ihrem persönlichen Umfeld endlich mit dem Großen Wandel beginnen wollen oder mit der Umsetzung schon begonnen haben.

Landschaftsarchitektur - 2001

Das Bio-Solar-Haus - Klaus Becher 2011-12-12

Dieses Buch beschreibt in anschaulicher Weise, dass umweltfreundliches, kostengünstiges Bauen bei hohem Qualitätsanspruch möglich ist. Ein Muss für jeden Bauherren, aber auch für Architekten und Planer eine hilfreiche Informationsquelle. Das Bio-Solar-Haus hat sich in Wettbewerbssituationen als Gewinner herauskristallisiert. Innovationspreis 2000 Sonderpreis Solar '99 für beispielhafte Solarprojekte Öko-Baupreis 1997 "gesundes Haus" Umweltpreis 1995 des Landes Rheinland-Pfalz Das Bio-Solar-Haus wurde im Jahr 2004 mit dem „Energie-Plus“-Siegel des Landes Rheinland-Pfalz zertifiziert. Wer denken und rechnen kann, baut sich das gesündeste Haus, mit der höchsten Energieeffizienz und den niedrigsten Betriebskosten, ein Bio-Solar-Haus.

Weltweinbau und Märkte, Vielfalt und Spezialität - 1999

Efficient Management of Wastewater - Ismail Al Baz 2008-01-12

Water reuse management is one of the challenges all water scarce countries have to deal with in the coming decades. The present book highlights non-conventional solutions within the field of wastewater treatment and reuse predominantly for professionals and decision makers. It focuses on technologies which are reliable, sustainable, low cost and suitable for rural and sub urban areas. In addition, particularly innovative on-site concepts are presented.

Bio-Pioniere in Österreich - Aurelia Jurtschitsch 2010

Pioniere des biologischen Landbaus - was für Menschen sind das? Was trieb Landwirte dazu, auf viele künstliche, hochtechnisierte Hilfen für ihre Äcker, Felder, Weingärten und Tierherden zu verzichten und sich lieber Handarbeit und Kreislaufwirtschaft zuzuwenden? Diese und zahlreiche andere Fragen beantwortet Aurelia Jurtschitsch, wenn sie die vierundvierzig Lebensläufe im Dienste der Biolandwirtschaft skizziert. Sie bespricht auch die beiden ursprünglichen Methoden: die etwas ältere, biologisch-dynamische nach Dr. Rudolf Steiner und die organisch-biologische Wirtschaftsweise von Dr. Hans Müller und Dr. Hans-Peter Rusch. Zu Wort kommen nicht nur Praktiker draußen, sondern auch Wegbereiter in Forschung und Agrarpolitik, ohne die der Biolandbau wohl kaum seine heutige Verbreitung gefunden hätte.

Die produktive Provinzstadt - Bentlin, Felix 2018-05-31

Wie können Hochschulen einen stärkeren Beitrag für die StadtLand-Vernetzungen und die produktive Entwicklung der ländlichen Räume sowie ihrer Provinzstädte in Deutschland leisten? Ergebnisse aus der Hochschullehre und einer nationalen Winterschule eröffnen eine kritische Diskussion zur künftigen Entwicklung ländlicher Gemeinden. Bedarf es mehr akademischer Forschung und Lehre auf dem Land? Ist eine Erweiterung der Planer-Ausbildung erforderlich? Die Publikation gibt Denkanstöße um lokales Know-How zu erschließen und den Austausch zwischen Stadt und Land auf Augenhöhe zu führen. Angehende Planer und Gestalter hinterfragen festgeschriebene Grenzen und fordern eine bewusste Beschäftigung mit ländlichen Räumen in der schulischen wie auch der Hochschulbildung. Wegweisend entwickeln sie dynamische Bilder der Provinzstadt als Lehr- und Lernraum des StadtLands. How can higher education institutions make a greater contribution to StadtLand networks and the productive development of rural regions along with their respective provincial towns in Germany? Results from academic teaching and a national winter school have sparked a critical debate regarding the future development of rural communities. Are more academic research and teaching required in rural areas? Does the educational training to become a planner need to be broadened? This publication provides food for thought on how to tap into local know-how and encourage dialog between urban and rural players on equal footing. Prospective planners and designers scrutinize prescribed restrictions and demand a conscious effort to incorporate rural spaces into the curriculum at both schools and universities. They lead the way by developing dynamic images of the provincial town as a teaching and learning environment within the StadtLand system.

Ökologisches Bauen - Detlef Glücklich 2005

Stenographischer Bericht - Steiermark Landtag

Straße der Träume - Raphael Thelen 2018-05-18

Zu DDR-Zeiten war die Fernverkehrsstraße 96 eine "Straße der Träume". Wer auf ihr in Richtung Berlin und Ostsee unterwegs war, der konnte ein bisschen träumen - von einem anderen Leben und von großer Freiheit. Aber wovon träumen die Menschen entlang der B96 heute? Raphael Thelen und Thomas Victor wollten es herausfinden und sind über 570 Kilometer vom tiefsten Sachsen über Hoyerswerda, Berlin und Stralsund bis zur Ostsee nach Rügen gefahren. Die Menschen, die sie unterwegs getroffen haben, sind so ganz anders, als gängige Klischees glauben machen wollen.

Deutschland Baedeker, Erneuerbare Energien erleben - Martin Frey 2014-03-20

Vom Offshore-Windpark an der Küste bis zur regenerativ versorgten Wanderhütte in den Alpen - in Deutschland gibt es in Sachen Erneuerbare Energien viel zu entdecken. Der neue Baedeker Reiseführer #Erneuerbare Energien erleben" verbindet moderne Technik mit spannenden Reise-Erlebnissen, verknüpft Klimaschutz mit Freizeit- Spaß:

Auenrevitalisierung an der unteren Werra - Neubeck, Claus 2014
Werra, Fulda und Oberweser - drei Mittelgebirgsflüsse, die geographisch und auentypologisch eng verbunden sind. An allen drei Flüssen wurden in den letzten 20 Jahren Revitalisierungsmaßnahmen durchgeführt. In dieser Arbeit werden ihre Auswirkungen untersucht und verglichen. Auf Basis der historischen Entwicklung und aktueller Zustandsbewertungen wird das Verhältnis der Wasserrahmenrichtlinie zur Kulturlandschaft analysiert und ein Leitbild formuliert, dass neben natürlicher Dynamik auch die Kulturlandschaft berücksichtigt. Leitarten charakterisieren mit ihren Habitat-Ansprüchen dieses Leitbild. Der überregionale Vergleich lässt grundsätzliche Probleme und Entwicklungschancen erkennbar werden. Mangelnde Geschiebedynamik und flächige Eutrophierung erweisen sich als zentrale Problemfaktoren für eine eigendynamische Entwicklung der Flussauen. Die Erfahrungen zeigen, wie trotz schwieriger Rahmenbedingungen bei kluger Planung und konsequenter Umsetzung gute Erfolge zu erzielen sind. Für die Untersuchungsgebiete an der Werra werden detaillierte Leitbildvarianten diskutiert und Entwicklungspotentiale aufgezeigt.